



Fürbitte und Gebet

Dankt mit uns

- für die Bewältigung der Gästezahlen im Frühjahr
- für Fürsorge bei den täglichen Arbeiten im Haus
- für alle finanziellen Hilfen durch Unterstützer und Freunde

Bittet mit uns

- für die finanziellen Mittel für die Reparatur der Terrasse
- für die Besetzung der offenen Stellen in Service/Hauswirtschaft und Küche
- um Bewahrung für Haus, Gäste, Referenten und Mitarbeiter



Stiftung Haus Felsengrund
Weltenschwanner Str. 25
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Telefon 07053 9266-0, Fax 07053 9266-126
info@haus-felsen-grund.de
www.haus-felsen-grund.de

Bankverbindung (In- und Ausland)
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE60 6665 0085 0004 0858 25
BIC: PZHSDE66

Datenschutz

Personenbezogene Daten unserer Bezieher speichern wir – geschützt vor fremdem Zugriff – in einer sicheren Datenbank, entsprechend dem geltenden deutschen und EU-Datenschutzrecht. Dies sind Name und Kontaktdaten sowie Nutzungs- und Bestandsdaten. Stiftung Haus Felsengrund verwendet diese Daten ausschließlich zur eigenen Bestell-, Liefer- und Spendenabwicklung. Weitergehende persönliche Daten, z. B. aus Gesprächen oder Korrespondenzen werden nicht gespeichert. Falls Sie den Freundesbrief nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen.



EINE AUSWAHL NÄCHSTER VERANSTALTUNGEN

Do. 04.09. – So. 07.09.

Bibeltage

Dr. Arnd Bretschneider
Fest und treu wie Daniel

Fr. 05.09. – So. 07.09.

Frauenwochenende mit Nelli Bangert

*Nach-hall-tig leben.
Verschenke dich voller Liebe in das, was ewig bleibt.*
Nelli Bangert ermutigt zu einem Leben, das ewige Spuren hinterlässt. Dabei lädt sie ein, die Ewigkeit in den Blick zu nehmen und erfüllt von Gottes Liebe etwas im Hier und Jetzt zu bewegen

Mo. 08.09. – Fr. 12.09.

Bibeltage

Jürgen Kießling
Gideon – Gott sieht mehr in uns, als wir meinen!

Sa. 13.09.

FELSENFESTGlauben

Konferenz zum Freundestag
Referenten: Michael Kotsch, Volker Koch, Johannes Vogel
Wann ist endlich Frieden?

So. 14.09.

FREUNDESTAG

Beginn: Vormittags 10.00 Uhr
Nachmittags 14.00 Uhr
Referenten: Michael Kotsch, Johannes Vogel
Besonderes Programm

Mo. 15.09. – Fr. 19.09.

Bibelwoche

Hans-Joachim Schnell, Evangelist
Der Brief an die Epheser

Mo. 29.09. – Fr. 03.10.

Bibelwoche

Joachim Klotz, Bibellehrer
Wer ist Jesus Christus? War Jesus Gott oder Mensch – oder beides? Was hat Jesus zwischen Tod und Auferstehung getan? Warum musste er auferstehen?

So 12.10. – Fr. 17.10.

Bibelwoche

Michael Röhlig, Missionswerk Friedensbote
Das Johannesevangelium: Sieben Zeichen, sieben Zeugen und sieben „Ich bin“ Worte – Offenbarungen der Göttlichkeit Jesu

So. 19.10. – Do. 23.10.

Bibelwoche

Dr. Egbert Richter
David – ein Mann nach dem Herzen Gottes



August 2025

Besinnung: Begegnung: Erholung:

Freundesbrief

Stiftung Haus Felsengrund

Der Freundesbrief erscheint in freier Reihenfolge und wird unentgeltlich an alle gesandt, die ihn erbitten.

Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt und den Geruch seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbar macht.

2. Korinther 2,14

Zu wem redet der Apostel vom Triumphieren? Wem bietet er ein fruchtbares, siegreiches Dienen an, ein Leben, das hier auf Erden zu einer Segensquelle wird?

1. Korinther 6,9-11 antwortet darauf: «Denkt daran: Für Menschen, die Unrecht tun, ist kein Platz in Gottes neuer Welt! Täuscht euch nicht: Menschen, die Unzucht treiben oder Götzen anbeten, die die Ehe brechen oder als Männer mit Knaben oder ihresgleichen verkehren, Diebe, Wucherer, Trinker, Verleumder und Räuber werden nicht in Gottes neue Welt kommen. Manche von euch gehörten früher dazu. Aber ihr seid eingewaschen und Gott hat euch zu seinem heiligen Volk gemacht, zu Menschen, die vor seinem Urteil als gerecht bestehen können. Das ist geschehen, als ihr Jesus Christus, dem Herrn, übereignet worden seid und den Geist unseres Gottes empfangen habt.»

Ja, das alles waren diese Korinther gewesen. Wir brauchen also nicht zu verzweifeln! Gott erwählt mit Vorliebe Menschen, die sich keiner Vorzüge rühmen können, in denen Er sich aber verherrlichen kann. Paulus hat einen beliebten Vorgang im kaiserlichen Rom vor Augen: Der Feldzug ist beendet; der Sieg ist gewonnen; der Feind ist besiegt; nun trifft das ganze Volk Vorbereitungen für den Einzug des Siegers und seiner Truppen. Der Zug kommt heran; der Feldherr an der Spitze, seine



Offiziere und Soldaten folgen ihm, und hinter ihnen gehen Gefangene der besiegten Armee, von denen einige für den Tod im Amphitheater, andere zur Freilassung bestimmt sind. Zu beiden Seiten des Triumphzuges streuen die römischen Bürger dem Sieger Weihrauch, dessen Duft unter den Siegesrufen der Menge aufsteigt. Paulus beleuchtet diese Vorgänge mit göttlichem Licht. Der Herr der Herrlichkeit hat Sein Werk vollendet und den Sieg über die Feinde errungen.

Freiwillige Gefangene folgen Ihm. Er geht vor ihnen her und führt sie zur ewigen Belohnung, dem Ziel der himmlischen Berufung. Dann ändert

der Apostel das Bild und sagt, dass diese Gefangenen, die der Herr mit sich führt, den Wohlgeruch Seines Namens verbreiten und den Weihrauch Seines Sieges ausstreuen. Für die, welche Ihn annehmen, wird Er zu einem Geruch des Lebens zum Leben; für die, welche Ihn abweisen, ein Geruch des Todes zum Tode.

Wir wollen uns doch mit hineinziehen lassen in den Siegeszug, damit unser Leben Seinen Sieg über Seine Feinde verkündigt und überall den Geruch Seiner Erkenntnis verbreitet!

Andacht aus „Manna am Morgen“,
H.E.Alexander

Weitere Angebote finden Sie in unserem Jahresprogramm und unter
www.haus-felsen-grund.de

Liebe Freunde des Haus Felsengrund

Mit diesem Wort aus 2. Korinther 2,14 grüßen wir alle Freunde Hauses aus dem schönen Schwarzwald und bedanken uns für die Verbundenheit zum Werk „Haus Felsengrund“.

In dieser unsicheren und wirren Zeit sind wir dankbar, dass wir unseren Dienst für den HERRN und für alle Gäste noch weiter durchführen dürfen. Herzlichen Dank für alle Gebete und alles Mittragen.

Obwohl leider weniger Gäste unser Angebot zu Bibeltagen und -wochen nutzen als in früherer Zeit, ist das mittlerweile seit 56 Jahren bestehende Gebäude dennoch mehr und mehr reparaturbedürftig.

In der **Instandhaltung des Hauses** (aus Kostengründen führen wir schon häufig viel in Eigenleistung durch) besteht derzeit ein sehr großes Problem. Schon seit einiger Zeit **dringt im mittleren Terrassenbereich Wasser** in die darunterliegenden Räume ein. Die Reparatur ist zu umfangreich, um hier selbst Hand anlegen zu können. Ein Gruppen- und ein Nebenraum kann bereits wegen Feuchtigkeit und Schimmel nicht mehr genutzt werden. **Der Kostenvoranschlag für die Sanierung beläuft sich auf ca. 150.000 Euro.**

Wir haben bemerkt, dass bereits Wasser bis ins Fundament läuft, so dass wir alle Freunde des Haus hiermit bitten zu helfen, finanziell und mit Gebet.

In der jetzigen Jahreszeit halten sich die Gäste gern häufig im fortwährend schön gestalteten Garten und der Terrasse auf.

Wie schon im Freundesbrief April geschrieben, haben wir ein weiteres **Badezimmer** im Anbau komplett erneuern können. Die Gäste genießen eine frische und zeitgemäße Ausstattung. Wie bereits zuvor haben wir auch hier, bis auf den Fliesenleger, alles in Eigenleistung renovieren können. Dadurch wurden die erforderlichen Kosten um zwei Drittel gesenkt. Wir sind bestrebt

die uns anvertrauten finanziellen Gaben unserer Freunde und Gönner des Hauses stets günstig und sinnvoll einzusetzen. Vielen Dank für alle Gebete und finanzielle Unterstützung.

Der **Freundesbrief** wird seit Jahrzehnten per Post versandt. Druck- und Portokosten sind stetig gestiegen. Wir haben nun die Möglichkeit, jedem den Freundesbrief per E-Mail zukommen zu lassen. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, erhält für den nächsten Aufenthalt bei uns einen einmaligen **Nachlass von 5 Prozent**. Ebenso profitieren neu erfasste Empfänger von der Aktion.

Das Formular liegt bei uns im Hause aus und kann auch auf unserer Webseite heruntergeladen werden. Nach Vorlage des Gutscheins Bestätigung beim nächsten Aufenthalt, erhalten Sie die entsprechende Ermäßigung.

Der Freundesbrief erscheint derzeit

3x im Jahr und wird ebenso dann als PDF-Datei versendet.

Zu unserem diesjährigen **Freundestag** am 14. September mit Michael Kotsch und Johannes Vogel laden wir wieder alle Freunde des Hauses recht herzlich ein, mit uns diesen Tag unter Gottes Wort und Stärkung an Geist, Seele und Leib zu verbringen. Für Kinder von 3 bis 13 Jahre wird ein gesondertes Kinderprogramm angeboten. Bitte melden Sie sich für die Mahlzeiten bei uns an.

Vielen Dank für alle Gebete und Ihr Mittragen.

In dem Wissen, dass Gott uns und sein Werk auf dieser Erde nicht alleine lässt, wünschen wir Ihnen allen Gottes reichen Segen und freuen uns, Sie im Haus Felsengrund wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Roland Bretschneider

MITARBEITER INFO

Wie bereits im letzten Freundesbrief erwähnt, hat Rebekka K. nach ihrem 18-monatigen FSJ nahtlos bei uns eine 3-jährige Ausbildung zur Hotelfachfrau begonnen. Es gab damit die Möglichkeit, erneut einen FSJ-Platz zu vergeben. **Die Stelle wird nun ab September neu besetzt** und wir dürfen wieder einen jungen Menschen 10 Monate auf seinem Lebensweg begleiten und beiderseits Erfahrungen sammeln.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass wir Ausbildungsbetrieb für Hotelfach, Gastronomie und Hauswirtschaft sind. Der große Vorteil den die Auszubildenden hier haben ist, dass sich eine der wenigen Berufsschulen in Baden-Württemberg für diesen Be-

reich in unserer Nähe befindet und sich damit Wohnort, Betrieb und Schule sehr gut verbinden lässt. Wer Interesse an einer Ausbildung in den genannten Berufen hat, darf sich gerne bei uns melden.

In Hauswirtschaft/Service und Küche besteht weiterhin der Bedarf an mittlerweile **2 Vollzeitkräften**.

Bei Interesse melden Sie sich gerne oder geben unsere Kontaktdaten weiter. Obwohl die Anspannung in diesem Bereich groß ist, hält unser Küchenteam für unsere Gäste auch immer wieder kleine Überraschungen bereit.

Zum Beispiel gab es vor Kurzem als leckeres Extra für 60 Personen frisch gemachte italienische Bruschetta nach Original-Rezept.

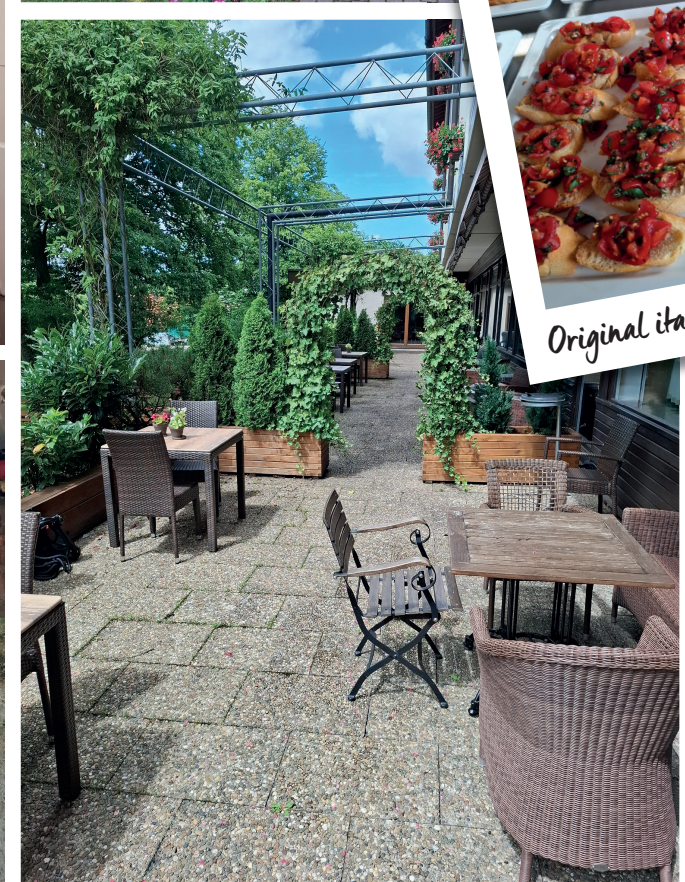
Bild oben: Neues Bad

Bild mitte: Schimmel Gruppenraum

Bild unten: Schimmel Gruppenraum



Rosenbogen im Garten



Blick auf die Terrasse



Haus Felsengrund und Bad Teinach-Zavelstein von oben



Original italienische Bruschetta